



US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit Kursgewinnen in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Am Freitag hatte die Wall Street mit Verlusten auf höher als erwartet ausgefallene Inflationsdaten reagiert. Nun könnte es zunächst einmal zu einer technischen Gegenreaktion kommen, nachdem am Ende der Vorwoche ein Fünf-Wochen-Tief im S&P 500 erreicht wurde.

Konjunktur

In den USA sind die Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter im Januar um 4,5 Prozent zurückgegangen nach einem Plus von 5,6 Prozent im Vormonat. Die Erwartungen lagen bei minus 3,7 Prozent. In der Eurozone ist das Industrier vertrauen im Februar auf 0,5 Punkte zurückgegangen von 1,3 Punkten im Januar. Experten hatten mit einem Wert von 2,0 Punkten gerechnet. Das Dienstleistervertrauen ging von 10,70 Zähler im Januar auf 9,50 Zähler im Februar zurück. Die Erwartungen lagen hier bei 12,40 Zählern. Das Verbrauchervertrauen in der Eurozone lag im Februar unverändert zum Januar bei minus 19,0 Punkten. Ökonomen hatten ebenfalls mit minus 19,0 Punkten gerechnet.

Unternehmen

Der Eisenbahnbetreiber Union Pacific begibt sich auf die Suche nach einem neuen Vorstandschef, der den bisherigen CEO Lance Fritz ersetzen soll. Der Verwaltungsrat von Union Pacific plant, einen Nachfolger zu ernennen, der in diesem Jahr die CEO-Rolle übernehmen soll, teilte das Unternehmen am Wochenende mit. Union Pacific reagiert damit auch auf den Druck von aktivistischen Investoren, die auf einen Chefwechsel gedrungen hatten. Der Pharmakonzern Pfizer befindet sich in frühen Gesprächen für eine mögliche Übernahme des Biotechunternehmens Seagen, wie das "Wall Street Journal" berichtet. Seagen hat sich auf die Entwicklung von Krebsmedikamenten spezialisiert. Es gebe keine Garantie, dass es zu einer Übernahme kommt, heißt es.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Union Pacific	+9,27 % auf \$212,00	Chefwechsel
Seagen	+12,94 auf \$182,25	Bericht über Übernahme

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 27.02.2023 13:03 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Schwebende Hausverkäufe Januar	16:00	Mittel
Rede von FOMC-Mitglied Philip Jefferson	16:30	Gering

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Occidental Petroleum, Workday, Zoom Video

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

Der Dow Jones lieferte in der Vorwoche eine sehr schwache Vorstellung ab. Der Index durchbrach den EMA50 wie auch den Support bei 33.581 Punkten. Nach Stabilisierungsansätzen drückten die Bären den Dow Jones am Freitag auch unter den EMA200.

Charttechnischer Ausblick:

Dieser bildet zusammen mit einer Horizontalen bei knapp 33.000 Punkten einen kurzfristigen Schlüsselwiderstand. Steigt der Index darüber, könnte er im Zuge einer Erholung auch 33.272 Punkte ansteuern. Auf der Unterseite wartet im Falle neuer Tiefs bei 32.582 bis 32.504 Punkten eine Unterstützungszone. Darunter könnte der Dow Jones bis auf 32.040 bis 31.885 Punkte korrigieren.

Intraday Widerstände: 32.997 + 33.272 + 33.365 + 33.581

Intraday Unterstützungen: 32.830 + 32.643 + 32.582 + 32.504



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Die Entwicklung des Nasdaq 100 am Freitag war ebenfalls ein Nackenschlag für die Bullen, denn der Index durchschlug den Unterstützungsbereich um 12.025 Punkte und testete den EMA50. Damit haben sich die Stabilisierungstendenzen der Vortage innerhalb kürzester Zeit erledigt.

Charttechnischer Ausblick:

Zumindest hält der Nasdaq 100 das Tief bei 11.906 Punkten. Heute deutet sich eine Erholung an, im Zuge derer der Index noch einmal 12.025 bis 12.051 Punkte erreichen könnte. Darüber wäre Platz in Richtung des EMA200 bei gut 12.175 Punkten. Neue Tiefs unter 11.900 Punkten dürften dagegen Abgaben in Richtung 11.841 Punkte nach sich ziehen.

Intraday Widerstände: 12.025 + 12.051 + 12.175 + 12.420 + 12.442

Intraday Unterstützungen: 11.906 + 11.900 + 11.841 + 11.550 + 11.492



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Auch im S&P 500 war die Enttäuschung der Käufer in der Vorwoche riesig, denn der Index schaffte es nicht, die Unterstützungszone um 4.000 Punkte zu halten.

Charttechnischer Ausblick:

Die Bullen legen ihre Hoffnung nun auf die Unterstützung bei 3.945 Punkten. Technische Gegenbewegungen treffen aber bereits bei 4.011 bis 4.017 Punkten auf einen Widerstandsbereich. Eine Rückeroberung wäre leicht positiv, es deckelt dann aber noch die gebrochene Aufwärtstrendlinie seit Oktober 2022. Auf der Unterseite könnte ein Bruch des Freitagstiefs wiederum zu Abgaben in Richtung 3.918/3.912 Punkte führen.

Intraday Widerstände: 4.001 + 4.017 + 4.060 + 4.100 + 4.120 + 4.177

Intraday Unterstützungen: 3.945 + 3.918 + 3.912 + 3.887 + 3.859 + 3.818 + 3.807



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.